

1 Wichtige Notrufnummern

Polizei	117	Sekretariat:	032 327 07 07
Feuerwehr	118	Rektor:	079 327 05 46
Sanität	144	Hausdienst:	032 327 06 69

2 Verhalten bei medizinischen Notfällen

- Gefahrensituation beurteilen und Unfallort / Opfer sichern.
- Notruf wählen: 144
- Erste Hilfe leisten, bis Sanität eintrifft.
 Standorte des nächstgelegenen Defibrillators: D-Gebäude EG bei Toiletten
 Bei Rückenverletzungen Person nicht bewegen (ausser Opfer befindet sich in einer Gefahrenzone und es besteht akute Lebensgefahr).
- Opfer vor Schaulustigen schützen und nicht allein lassen.
- Schaulustige fernhalten.
- Kriseninterventionsteam informieren (Sekretariat, Rektor).
- Betreuung der Schüler:innen und weiterer Betroffener sicherstellen.

Durch rasches und richtiges Handeln kann das Schadensausmass bei einem Notfall minimiert werden. Erste Hilfe von anwesenden Personen erhöht die Überlebenschance bei Herzstillstand um ein Mehrfaches.

3 Verhalten im Brandfall

- Feuerwehr / Polizei alarmieren: direkt via Handtaster oder über Tel. 118 / 117
- Bei Ertönen des Feueralarms Klassen über die Gefahr informieren.
- Gebäude über den nächsten Fluchtweg geordnet verlassen.
- Schliess die Türen von Schulzimmern und Arbeitszimmern hinter dir, um Feuer und Rauch so gut wie möglich aufzuhalten.
- Meide verrauchte Bereiche. Suche einen anderen Fluchtweg.
- Sollte dies nicht möglich sein, Tür abdichten und auf Feuerwehr warten und dich dabei am geschlossenen Fenster bemerkbar machen (z.B. Telefonnummer auf Blatt notieren)
- Benutze im Brandfall nie den Aufzug.
- Begib dich zusammen mit der Klasse zum Sammelplatz beim Strandboden.
- Melde dich und deine Klasse beim Sammelplatz bei der Sammelplatz-Leitung an.
- Verbleibe mit der Klasse dort bis das Gebäude von der Feuerwehr oder dem Kriseninterventionsteam wieder freigegeben worden ist oder du andere Anweisungen erhältst.

4 Verhalten bei einer ausserordentlichen Bedrohungslage (z.B. Amok)

- Bei Gefahr: Handtaster Amok drücken (akustisches Signal ertönt).
- Polizei 117 alarmieren. Kontakt sicherstellen und halten.
- Ruhe bewahren, Panik vermeiden, Dritte beruhigen, Lärm und Geräusche vermeiden.
 Führung übernehmen: Jugendliche und andere Lehrpersonen in einen abschliessbaren Raum mitnehmen.
- Von Innen Zimmer verriegeln (speziellen Knopf drücken bei neuen Türen im D-Gebäude oder mit Badge aussen schliessen).
- Dafür sorgen, dass alle Personen ausserhalb des Sichtbereichs von Türen und Fenstern sind, sich am besten auf den Boden legen.
- Täterschaft nicht ansprechen oder sich entgegenstellen (Identität, Standort, Erreichbarkeit so rasch wie möglich an Polizei weiterleiten).
- Nach Möglichkeit tel. Kontakte (auch Social Media) von Schüler:innen verhindern.
- Verletzte versorgen.
- Zettel an Fenster anbringen mit Zimmer-Nr. / Name der LP / Klasse / Anzahl Personen/Verletzte / Mobiltelefonnummer (Leitung freihalten, Telefon lautlos stellen und auf Kontaktaufnahme durch Polizei warten).